

EHRENAMTLICHE VORMÜNDER GESUCHT!

IHNEN LIEGEN KINDER UND
JUGENDLICHE AM HERZEN?

SIE SIND AUF DER SUCHE
NACH EINER SINNVOLLEN
AUFGABE?

Dann werden Sie
ehrenamtlicher Vormund und
engagieren Sie sich für junge
Menschen, die Ihre
Unterstützung benötigen!

Die Städte Arnsberg und
Sundern suchen nach
Menschen, die offen für die
Themen und Probleme junger
Menschen sind und gerne die
gesetzliche Vertretung für
Kinder und Jugendliche
übernehmen wollen, deren
Eltern die elterliche Sorge für
sie aus unterschiedlichen
Gründen nicht innehaben.



EIN EHRENAMT
FÜR SIE?
DANN NEHMEN
SIE KONTAKT ZU
UNS AUF!



KONTAKT

Stadt Arnsberg und Stadt Sundern

Fachstelle Vormundschaften
Frau Anastasia Stele

Stadt Arnsberg:

Mail: a.stele@arnsberg.de
Telefon: 02932 / 201 1131

WIR FREUEN
UNS AUF SIE!

Stadt Sundern:

Mail: a.stele@stadt-sundern.de
Telefon: 02933 / 81 161



EHRENAMTLICHE VORMUNDSCHAFT

Kinder und Jugendliche
als Vormund begleiten



WAS MACHT EIN VORMUND?



Als ehrenamtlicher Vormund vertreten Sie die Interessen, Wünsche und Rechte eines Kindes oder Jugendlichen, dessen Eltern die elterliche Sorge nicht länger ausüben können. Kinder für die ein Vormund bestellt wird, nennt man Mündel. Anstelle der Eltern übernimmt der Vormund die Verantwortung und trifft bis zur Volljährigkeit erforderliche Entscheidungen für den jungen Menschen.

DER VORMUND SOLL FÜR DEN MÜNDEL EINE VERTRAUVENSVOLLE UND VERLÄSSLICHE BEGLEITPERSON SEIN UND DIESEN BEIM ERWACHSENWERDEN BEGLEITEN.

AUFGABENBEREICHE EINES VORMUNDS:

- Rechtliche Vertretung und Fürsorge
- Sicherstellung der Pflege und Erziehung
- Bestimmung des Lebensortes
- Beantragung von Hilfeleistungen
- Entscheidung über Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge
- Entscheidung über Kindergarten, Schule, Ausbildung oder Beruf
- Sicherung und Verwaltung des Vermögens



... UND ALLES WAS DAS LEBEN SONST NOCH ZU BIETEN HAT!

DAS EHRENAMT RICHTET SICH AN:

- Volljährige, geschäftsfähige Bürgerinnen und Bürger der Städte Arnsberg und Sundern, die Verantwortung für einen jungen Menschen übernehmen wollen



- Verwandte und Bezugspersonen von betroffenen Kindern
- Pflegeeltern, die eine Vormundschaft für ihr Pflegekind übernehmen wollen

WIE UNTERSTÜTZEN WIR SIE?

- Vorbereitung auf das Ehrenamt durch kostenfreie Schulungen
- Beratung, Begleitung und Unterstützung während der Vormundschaftsführung
- Austauschtreffen und Angebote zur Nachqualifizierung



GUT ZU WISSEN:



Es werden keine rechtlichen oder pädagogischen Qualifikationen vorausgesetzt

- Eine Aufnahme des jungen Menschen in den eigenen Haushalt wird nicht erwartet

- Für ehrenamtliche Vormünder besteht ein umfangreicher Versicherungsschutz
- Sie können für Ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung geltend machen

WELCHE PERSÖNLICHEN VORAUSSETZUNGEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN?



Zeit für ausreichend Kontakte mit Ihrem Mündel (min. 1x im Monat)

Bereitschaft sich auf eine verbindliche und langfristige Beziehung zu einem jungen Menschen einzulassen und mit dem Jugendamt, verschiedenen Behörden und Einrichtungen zusammenzuarbeiten

Engagement sich für die Belange Ihres Mündels einzusetzen und diesem bei schulischen, beruflichen oder behördlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen

Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit bei der Wahrnehmung von Aufgaben und dem Treffen von Entscheidungen

Offenheit für Menschen, verschiedene Lebensweisen und Kulturen

Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer im Umgang mit jungen Menschen

Motivation zur verbindlichen Teilnahme an unseren Schulungen